



Ein neues Werk

Das verlorene Paradies

ZUR SEELENGESCHICHTE DES MENSCHEN

von Edgar Dacqué

440 Seiten. 8°. In Leinen etwa RM. 7.—

Zu seinem 60. Geburtstag schenkt uns der Naturphilosoph Edgar Dacqué eine große, ausgereifte Darstellung seiner einzigartigen Schau vom Wesen des Menschen und seiner Stellung in der Natur. Er hält Umschau in jener anderen Schicht der Lebenswirklichkeit, die gewöhnlich nicht betreten wird. Er macht die seelisch-geistigen Grundelemente des Menschen von der Frühzeit her anschaulich und vermittelt eine Vorstellung der echt heidnischen Daseinslage. In mancher Hinsicht stellt die Philosophie dieselbe Grundfrage und forscht nach denselben Elementen, wenn sie vom Sinn des Daseins und von der Stellung des Menschenwesens in Natur- und Geisteswelt handelt. Hier aber unterscheidet sich der Naturforscher Dacqué vom Philosophen: er gibt lebendige Anschauung und nicht Begriffe. Dacqué will jenen Anfang, jenen Urstand aufweisen, der uns in Mythen, Sagen, Märchen und Kulturen entgegenleuchtet. Er sucht in allem die lebendige, nicht die formale und abstrakte „Urform“ und zielt damit auf das Wesen. Er schreibt nicht Geschichte, soweit wir darunter den Ablauf der äußeren Zeitentwicklung verstehen. Aber er sucht die naturseelenhaften Potenzen auf, die im Menschen ruhen und die sich im Lauf der Zeiten in den verschiedenen Völkern und Rassen, in verschiedenen Kulturen und Religionen darstellen.

8. wesentlich verbilligte Auflage

Urwelt, Sage und Menschheit

von Edgar Dacqué

8. Auflage. Etwa 370 Seiten. 8°. In Leinen RM. 4.80

Stammend von der exakten Forschung, seelisch wurzelnd im Religiösen und Metaphysischen, altes Wissen neu deutend, zeugend von der natur- und volksverbundenen Eigenart jeder echten Wissenschaft, so steht Dacqué heute unter uns als der Wegdeuter in einen neuen Zeitabschnitt an dessen Anfang, wie einstmals Darwin am Beginn der überwundenen Zeit. - Sein, heute schon klassisches, Einführungswerk in diese Gedankenwelt - erstmalig 1924 veröffentlicht - erscheint soeben in 8., wesentlich verbilligter Auflage. Vor vierzehn Jahren einen geistigen Sturm entfachend, hat es nichts von seiner Eindringlichkeit verloren. Immer aufs neue rüttelt es Jahr für Jahr in unverminderter Kraft neue Leser auf.

BEIDE WERKE ERSCHEINEN ANFANG OKTOBER

②

R · OLDENBOURG · MÜNCHEN 1 UND BERLIN